

## **Man kann nicht ohne die Natur existieren**

Im Leserbrief von Herrn Walter Scherf wird ein äußerst provokanter Abwägungsprozess zwischen dem «Schutz für die Menschen und für die Natur» eingefordert. Grundsätzlich ist es problematisch, wenn man den Menschen gegen die Natur ausspielen will. Der Mensch ist Teil der Natur und sollte sie respektieren. Wir alle sind verpflichtet, sie für nachfolgende Generationen zu bewahren, wo immer es möglich ist.

Denn, die Natur kann ohne die Menschen existieren, der Mensch aber nicht ohne Natur! Deshalb sollten Dinge nicht getrennt werden, die zusammengehören.

Trasse nicht durchpeitschen

Zweifellos haben wir in Sulzbach eine Verkehrssituation, die verbessert werden muss. Diese Tatsache darf aber nicht dazu führen, dass eine Trasse durchgepeitscht werden soll, die der verbreiteten Theorie auf Verkehrsentslastung in der Praxis nicht standhält. Die Strategie der Befürworter einer Nord-Süd-Tangente am Main, ohne Diskussion und Nachweis auf Verkehrstauglichkeit für Sulzbach, sollte im Interesse von Sulzbach nicht aufgehen.

Eine neue Straße, die lediglich den Verkehr in andere Wohngebiete verlagert, im großen Umfang neuen Personen- und Schwerlastverkehr nach Sulzbach zieht und damit die Lärm- und Abgasbilanz für Sulzbach verschlechtert, erfüllt nicht ihr Planungsziel. Ohne unser Verkehrsproblem zu lösen, würden wir irreparabel unsere einmaligen Mainauen zerstören. Deshalb sollte bei jeder Lösungsvariante beziehungsweise Straßenbaumaßnahme vorrangig der Nutzen für uns Sulzbacher im Zentrum der Überlegungen stehen.

Lösung für Sulzbach

An dieser Stelle möchte ich unseren Bürgermeister Peter Maurer zitieren, der vor seiner letzten Wahl vollkommen richtig feststellte: »Wir brauchen eine Lösung für Sulzbach und nicht für den überregionalen Verkehr«

Genau dieser wird aber mit einer Nord-Süd-Tangente am Main zu Lasten von Sulzbach gefördert. Kommunalpolitisch kann deshalb dieses Thema nicht allein dem Straßenbauamt überlassen werden. Deren primäres Ziel ist es, mit dieser Tangente den Verkehr schneller an Sulzbach vorbeizuführen und den überörtlichen Nord-Süd-Verkehr zu stärken.

Sulzbach nützt keine Straße, die noch mehr Wohngebiete verlärmert und unverantwortlich in ausgewiesene Schutzgebiete (Natur- Hoch- und Trinkwasser) gebaut wird. Aus diesem Grunde darf unsere Mainaue auch nicht ohne Not vom Autoverkehr überzogen werden.

Alexander Hess, Sulzbach